



Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie  
des Landes Nordrhein-Westfalen  
Die Ministerin

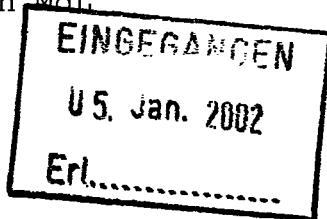
An den  
Vorsitzenden  
des Ausschusses für  
Arbeit, Gesundheit und Soziales  
Herrn Bodo Champignon MdL  
Landtag NRW

Düsseldorf

Fürstenwall 25, 40219 Düsseldorf

Bearbeitung:  
**michael.hohlmann@mgsff.nrw.de**  
Durchwahl: (0211) 855 - 3216  
Fax: (0211) 855 - 3313

Aktenzeichen (bei Antwort bitte angeben)  
S - Kabinett



19. Dezember 2003

61. Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Gesundheit und Soziales  
vom 8. Dezember 2003

TOP 1: Haushaltsgesetz 2004/2005



Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

im Rahmen seiner Beratungen zum Entwurf des Haushaltsgesetzes  
2004/2005 hatte der Ausschuss nähere Informationen zu ver-  
schiedenen Haushaltspositionen erbeten. Dieser Bitte komme ich  
gerne nach.

a) Kapitel 11 070 Krankenhausförderung

Den Bezirksregierungen liegen derzeit 97 „Anträge mit  
Priorität“ mit einem Kostenvolumen in Höhe von 411,606  
Mio. Euro vor. Um diese Anträge bewilligen zu können, ist  
jedoch die Einhaltung des gesetzlich vorgeschriebenen

1/2

Verfahrens und eine Prüfung jedes Einzelfalles erforderlich.

b) Kapitel 11 041 Titelgruppe 80 Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen


Die freien Träger, die 2003 Zuschüsse aus dieser Titelgruppe erhielten, sowie die in 2003 geförderten Modellprojekte sind in Anlage 1 aufgelistet.

c) Kapitel 11 040 Titel 633 10 Einmalige Zuweisungen an die Landschaftsverbände Rheinland und Westfalen-Lippe (Internatsmäßige Unterbringung behinderter Kinder)

Die Entwicklung der internatsmäßigen Unterbringung behinderter Kinder ergibt sich aus Anlage 2.

Ich bitte um Weiterleitung dieses Schreibens an die ordentlichen Mitglieder Ihres Ausschusses.

Mit freundlichen Grüßen



(Birgit Fischer)

2 Anlagen (30fach)

**Haushaltsgesetz 2004/2005 - Detailberatung Einzelplan 11**  
**im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 8. Dezember 2003**

**Kapitel 11 041 Titelgruppe 80 Gesellschaftliche Integration von behinderten Menschen**

Aus der Titelgruppe wurden an folgende freie Träger Zuschüsse gezahlt:

Forschungsinstitut Technologie Behindertenhilfe Volmarstein  
Unterstützerzentren MOBILE und ZSL  
Landesverband NRW für Körper- und Mehrfachbehinderte  
Diakonie Düsseldorf (Projekt NetOH)  
Kurklinik Bensberg (Projekt Förderung des Rehabilitationssports)  
Landesverband der Gehörlosen (Projekt)  
Verein Gehörlosen- und Hörgeschädigtenhilfe Ostwestfalen  
Fortbildung Gehörloser LWL (diverse Empfänger)  
Fortbildung Gehörloser LVR (diverse Empfänger)  
Landesverband der Gehörlosen (Geschäftsführer)  
Gesellschaft zur Förderung der Gehörlosen und Schwerhörigen NRW e.V.  
Landesarbeitsgemeinschaft der Dozenten für Gebärdensprache  
Westdeutsche Blindenhörbücherei  
Deutscher Schwerhörigenbund (Bundeskongress, Wochenendrechtsseminar)  
Behindertensportverband NRW und Gehörlosensportverband NRW

Im Wege der gegenseitigen Deckungsfähigkeit sind die in Titel 684 80 zugewiesenen Mittel nicht nur für Zuwendungen an freie Träger verwandt worden, sondern auch für **Forschungsprojekte** (z.B. Netzwerk Offener Hilfen, Selbstständiges Wohnen behinderter Menschen), **Veranstaltungen** (z.B. Reha CARE, Veranstaltung zum europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen) und für **Veröffentlichungen** (z.B. Ratgeber für Schwerbehinderte).

Darin enthalten sind folgende **Modellprojekte**:

Modellprojekt "Unterstützter Ruhestand von Menschen mit Behinderungen im Übergang vom Erwerbsleben in den Altersruhestand"  
Modellprojekt "Vernetzung als Qualitätsmerkmal kommunaler Systeme Offener Hilfen für Menschen mit Behinderungen" - NetOH  
Modellprojekt "Selbstbestimmt leben mit Persönlicher Assistenz"  
Modellprojekt "Selbstständiges Wohnen behinderter Menschen – Individuelle Hilfe aus einer Hand"

Die "Förderung der Westdeutschen Blindenhörbücherei" und die "Förderung des Behindertensports" sind bewährte Integrationsangebote für die betroffenen Menschen und sollen deshalb auch zukünftig als „Regelangebote“ unterstützt werden. Gleiches gilt grundsätzlich auch für die Fördermaßnahmen zur Eingliederung Hörgeschädigter.



Haushaltsplan 2004/2005 - Detailberatung Einzelplan 11  
 im Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales vom 8. Dezember 2003

Internatsmäßige Unterbringung behinderter Kinder  
 Anzahl in Jahren

Jahr	LV Rheinland		LV Westfalen-Lippe		Insgesamt	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1983	1435		4053		5488	
1988	1146		2248		3394	
1993	979		1506		2485	
1998	1274		1417		2691	
1999	1219	-4,32%	1487	4,94%	2706	0,56%
2000	1118	-8,29%	1468	-1,28%	2586	-4,43%
2001	1100	-1,61%	1494	1,77%	2594	0,31%
2002	993	-9,73%	1587	6,22%	2580	-0,54%
2003	980	-1,31%	1547	-2,52%	2527	-2,05%